



## Sustainable Aviation Fuels – Hoffnung oder Illusion?

Bern, 09.12.2025 – Die Klima-Grosseltern Schweiz, Fachgruppe Tourismus, publizieren eine Studie zu Stand und Perspektiven nachhaltigen Fliegens. Der Bericht analysiert, welchen Beitrag die sogenannten «Sustainable Aviation Fuels» (SAF, «nachhaltige Flugtreibstoffe») zu einem klimaverträglichen Luftverkehr und zur Beschränkung der Klimaüberhitzung auf 1,5 bis maximal 2 Grad Celsius leisten können.

Der Befund ist klar: Fliegen ist und bleibt noch lange ein klimapolitisches Sorgenkind. Viel spricht dafür, dass auch 2050 noch mehr als die Hälfte des global verbrannten Flugtreibstoffs aus fossilem Kerosin bestehen wird. SAF werden daran wenig ändern: Die Klimaemissionen des Luftverkehrs bleiben hoch, wenn der politische Rahmen so bleibt, wie er ist.

SAF sind längst nicht so klimafreundlich, wie von der Flug- und Reisebranche behauptet. Im Klartext: Werbung für nachhaltiges oder klimaneutrales Fliegen dank SAF ist Greenwashing! Die Bezeichnung "Sustainable Aviation Fuel" bzw. «Nachhaltiger Flugtreibstoff» ist eine Unterstellung, die einer kritischen Prüfung nicht standhält:

- Die Nachhaltigkeit der Beschaffung der Rohstoffe für SAF ist alles andere als gesichert.
- Herstellung und Transport von SAF beanspruchen nicht erneuerbare Ressourcen und verursachen erhebliche Klimaemissionen.
- Auch der Einsatz von SAF im Flugbetrieb verursacht CO<sub>2</sub> sowie zusätzliche Nicht-CO<sub>2</sub>-Emissionen.
- Auch wenn SAF besser sind als fossiles Kerosin, werden sie noch lange nicht in ausreichender Menge zur Verfügung stehen, um den Anstieg der Emissionen des Luftverkehrs massgeblich zu bremsen. Der Beitrag des Sektors zur Klimaüberhitzung wächst weiter an.

Die Flug- und die Reisebranche unterschlagen konsequent, was ein ungebremstes Wachstum – mit oder ohne SAF – für die Klimabilanz der Fliegerei bedeutet. Die Politik ignoriert, dass damit ein Beitrag an die Begrenzung der Klimaüberhitzung auf unter 2 Grad zur Illusion wird. Nur ein Emissionsdeckel (CO<sub>2</sub>-Budget) und ein verursachergerechter Preis für die Emissionen des Luftverkehrs wird uns auf Netto-Null-Kurs bringen.



Bericht «CO<sub>2</sub>-reduced Aviation Fuels» (PDF, 9MB)

Auskünfte/Kontakt:

Markus Nauser, 076 233 35 46

[mnauser@klimagrosseltern.ch](mailto:mnauser@klimagrosseltern.ch)

Der Verein **Klima-Grosseltern Schweiz** wurde 2014 in Lausanne gegründet und ist seit 2019 auch in der Deutschschweiz aktiv. Er setzt sich dafür ein, das Leben und die Qualität des Zusammenlebens auf der Erde für die gegenwärtigen und künftigen Generationen zu erhalten. Der Verein ist gemeinnützig und parteipolitisch unabhängig.

[www.klimagrosseltern.ch/tourismus](http://www.klimagrosseltern.ch/tourismus)